1858, 5 Juni 11 Sch. (Leinen Gulden)

13 Klötzer	11 Zoll/Kl	à Zoll 1/2-3/4 also à 13/4-9/4	72 10. 9
27 "	12 " "	à " 1. 3 " à 15 "	16. 21 "
32 "	13 " "	à " 1. 6 " à 19. 6	26 " "
29 "	15 " "	à " 1. 6 " à 22. 6	27. 4. 6
24 "	16 " "	à " 2 " " à 1/2 Kl	32 " "
2 "	19 " "	à " 2. 6 " à 1. 23. 6	3. 23 "
2 "	21 " "	à " 3 " " à 2. 15 "	5. 6 "
Kl	Kl	Kl	Kl
195 Klötzer			187 Z 19. 3.

Joh. Christ. Arnoldt
Gerichts-Verw. Rechn. Führer.

Inhalt bestimmt, daß der zweite Theil beginnt am 24 Sept. und schließt mit Ostern, alljährl. nur Theilung stattfindet, wenn Klötze aufgefallen, da der Erste jetzt in 3 Jahr Theil-Hölzer ist, daß bei Verkäufen zu Lichtenau ist Losung dem Forst-Meister zu bemerken ist, aber zu Landwirthschaftl. Zwecken Holz-Anweisungen zu ertheilen.

Neuere Verfügungen

5. 22. 6 wegen 285 Raummeter à 6 Gr
4. 1. 6 wegen 195 Klötzer à 6 Gr
— 16 — für Tantiemen u. Remuneration der Abnehmer

Lichtenau 30 Nov. 1802.

p. 29 Holz in Gräf. Pfarren.
p. 31 Holz in Gräf. Pfarren.
p. 32 Neuanschaffung f. Pfarren: 1745 Z 18 Gr —
" f. Schäfereien 184. 18 —
p. 33 Lommatzsch Gehalt f. Forstlehrl. Neuanschaffung
p. 34 Zinsenanschaffung f. Pfarren 1252 Z 1 Gr —
" f. Schäfereien 565. 17 3

Lichtenau 24 Nov. 1802.
Joh. Gottl. Adolph,
Zinsenrechn.

p. 40 wegen 4 Jahr. 1803 Pfarr Lichtenau
per Deputatos in Lichtenau Pfarr
Forstlohn Anfuhr u. Pfarr Holz
Aufsamen u. s. f. im Holz } aufgestellt
Zins-Register.

p. 44-45 Pfarren-Lichtenau. Forstlohn-Anzahlung Pfarr Forsten - à Landbrunst bei Lichtenau ab s. w. Lichtenau Vergütung der Pfarr Forstbeitz Materialien. Bauholz in einer zu verwilligenden Pfarrholzgelder Rechn. s. Lagerb. aufgestellt.
Lichtenau d. 18 Jahr. 1803.

p. 51-54 Pfarr Forst J. P. Lichtenau wegen Abverkauf.
am 25 Febr. Nachmittag um 3/4 1 Uhr Pfarr und einen Theil der Pfarren Freundschaften, Schmidt Pfarrer Leipnitz u. andere Augenzeugen bekräftigt. daß um 1/4 auf 1 Uhr am Nachmittag in Lichtenau Forst ein Knecht Namens Christian Lehmann zu Lichtenau den Forst Meister Pfarr Lichtenau mit Gewalt angefallen, ihn mit Schlägen auf den Kopf und Gesicht sehr verwundet, daß Blut geflossen, und